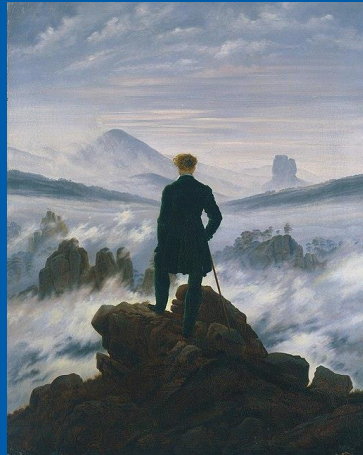


Männlichkeiten und Natur(-Verhältnisse)



21.–23. April 2022
Tagungszentrum Hohenheim



ZENTRUM für
GESCHLECHTER
FORSCHUNG

Donnerstag, 21. April 2022

18:00 Uhr
Abendessen

19:00 Uhr
Begrüßung

Johannes Kuber (Stuttgart) & Martin Dinges (Stuttgart)

Einführung in die Tagung

Toni Tholen (Hildesheim) & Diana Lengersdorf (Bielefeld)

Freitag, 22. April 2022

8:00 Uhr
Morgenimpuls
Frühstück

9:00–10:10 Uhr

Sektion 1: Natur und männliche Selbstverhältnisse

Leitung: Diana Lengersdorf (Bielefeld)

Zur 'Urgeschichte' männlicher Subjektivität in der Kritischen Theorie und bei Karl Ove Knausgård

Toni Tholen (Hildesheim)

Säkularisierte Männlichkeit

Identifikatorische Gegenentwürfe zu Weiblichkeit, Natur und Tod in der Moderne

Carolin Kosuch (Göttingen)

10:10 Uhr
Kaffee/Tee

10:40–11:50 Uhr

Sektion 2: Imagination männlicher Nähe zur Natur

Leitung: Sylka Scholz (Jena)

Zur Hormonalisierung von Männlichkeit

Skizze zur männlichen Natur der Gegenwart

Marlene Hartmann (Chemnitz)

Die Zeugung der Männlichkeit

Von generischen und gegenderten Naturformen um 1800

Marius Reisener (Zürich)

12:00 Uhr
Mittagessen

14:00–16:20 Uhr

Sektion 3: Gemeinsame Lektüre

Leitung: Toni Tholen (Hildesheim)

Von der Kritischen Theorie zum New Materialism – Männlichkeit im Fokus kritischer Natur-Kultur-Theorien

Textauszüge aus:

Max Horkheimer/Theodor W. Adorno: Dialektik der Aufklärung. Philosophische Fragmente [1944]

Donna J. Haraway: Unruhig bleiben. Die Verwandtschaft der Arten im Chthuluzän [engl. 2016/dt. 2018]

16:20 Uhr
Kaffee/Tee

16:50–18:00 Uhr

Sektion 4: Natur-/Kultur-/Technik-/Männlichkeitsverhältnisse

Leitung: Toni Tholen (Hildesheim)

Archaischer und höfischer Held

Zum Verhältnis von Natur und Kultur in den Männlichkeitsidealen der höfischen Epik

Nina Sarah Holzschuh (Tübingen)

Leonardo im Wald oder für oder gegen die Natur

Italienische Männlichkeitsdiskurse im 16. Jahrhundert

Miriam Sarah Marotzki (Düsseldorf)

18:00 Uhr
Abendessen

danach gesellige Runde in der Denkbar

Samstag, 23. April 2022

8:00 Uhr
Morgenimpuls
Frühstück

9:00–10:10 Uhr

Sektion 5: Männliche Körperpraktiken

Leitung: Martin Dinges (Stuttgart)

Von rohen und gekochten Eiern

Das Hodenbad als Verhütungsmethode, Männlichkeitskritik und Körperpraktik

Fabian Hennig (Mainz)

Der Alpinismus der Gegenwart

Eine 'Schule' der Männlichkeit?

Leonie Silber (Marburg)

10:10 Uhr

Kaffee/Tee

10:30–12:00 Uhr

Sektion 6: Gegenläufige Zuschreibungen

Leitung: Diana Lengersdorf (Bielefeld)

Das Paradigma der Natürlichkeit männlichen Verhaltens bei Partnerschaftsgewalt

Ursula Matschke (Stuttgart)

„Er ist so zart.“

Die kränkliche Natur männlicher Figuren in den Romanen Eduard von Keyserlings

Anna Murawska (Hamburg)

Tagungskritik und Perspektiven

12:00 Uhr

Mittagessen

danach Ende der Tagung

Tagungsleitung

Prof. Dr. Martin Dinges, Stuttgart

Johannes Kuber, Stuttgart

Prof. Dr. Diana Lengersdorf, Bielefeld

Prof. Dr. Toni Tholen, Hildesheim

Männlichkeiten und Natur(-Verhältnisse)

Nicht erst mit den prominenten Naturbeschreibungen des norwegischen Schriftstellers Karl Ove Knausgård erscheint das Verhältnis zwischen Männlichkeiten und Natur wieder auf der Agenda. Auch bei den Auseinandersetzungen um den Klimawandel wird gegenwärtig Männlichkeit zum Thema: alltägliche Praxen wie extensiver Fleischkonsum oder unlimitiertes Autofahren werden hier ebenso mit Männlichkeit in Beziehung gebracht wie die Zerstörung natürlicher Ressourcen.

Männlichkeiten und Natur stehen in einem dialektischen Wechselverhältnis zueinander: auf der einen Seite männliche Tendenzen zu Zerstörung, Instrumentalisierung und Ausbeutung, auf der anderen Seite männliche Kompensations- und Harmonisierungsbestrebungen.

Die 13. AIM Gender-Tagung greift anthropologische, historische, ästhetisch-literarische Hervorbringungen und soziale Konstellationen des Verhältnisses von Männlichkeiten und Natur sowie Männern zu sich selbst auf.

Tagungsstipendium

Wenn Sie als Studierende Interesse an einem Stipendium für diese Tagung haben, melden Sie sich bitte bei Johannes Kuber (kuber@akademie-rs.de). Der Förderverein der Akademie kann bei entsprechender Eignung die Kosten bis auf einen geringen Eigenanteil übernehmen. (Rechtsweg ist ausgeschlossen.)

Zur Teilnahme

Tagungskosten

- inkl. Verpflegung und Übernachtung im EZ	142,00 €
- inkl. Verpflegung und Übernachtung im DZ	118,00 €
- ohne Übernachtung und Frühstück	60,00 €

Ermäßigt

- inkl. Verpflegung und Übernachtung im DZ	60,00 €
- ohne Übernachtung und Frühstück	12,00 €

Anmeldung und Rückfragen

Akademie der Diözese Rottenburg-Stuttgart

– Geschäftsstelle –

Fachbereich Geschichte

Assistenz: Bettina Wöhrmann

Im Schellenkönig 61, 70184 Stuttgart

Tel: +49 711 1640 723

E-Mail: geschichte@akademie-rs.de

Anmeldung: www.akademie-rs.de/vakt_24685

Die Anmeldung erbitten wir schriftlich spätestens bis zum 05.04.2022. Sie erhalten eine Anmeldebestätigung. Bei Rücktritt von der Anmeldung vom 14.–19.04. (Eingangsdatum) stellen wir Ihnen die Hälfte der Tagungskosten in Rechnung, danach bzw. bei Fernbleiben die Gesamtkosten. Ersatz durch eine andere Person befreit von Stornogebühren.

Corona-Info: Bitte informieren Sie sich vor Ihrer Teilnahme über unser aktuelles Hygienekonzept www.akademie-rs.de/hygienekonzept. Wir müssen uns dennoch Änderungen zum Umfang und den TeilnehmerInnenzahlen vorbehalten und ggf. kostenfrei stornieren, wenn die geplante Veranstaltung aufgrund der aktuellen behördlichen Anordnungen und Hygiene-schutzbestimmungen nicht umsetzbar sein sollte. Wir bitten um Ihr Verständnis und informieren Sie zeitnah.

Bild- und Video-Aufnahmen

Mit der Anmeldung erklären Sie sich damit einverstanden, dass wir gegebenenfalls Fotos oder Filme veröffentlichen, auf denen Sie zu erkennen sind.

Tagungshaus und Anreise

Akademie der Diözese Rottenburg-Stuttgart

– Tagungszentrum Hohenheim –

Paracelsusstraße 91, 70599 Stuttgart

Tel: +49 711 451034 600; Fax: +49 711 451034 898

Ihre Anreise: www.akademie-rs.de/hohenheim-anreise